

Bünde, 29. November 2022

Pressemitteilung

**FURNITURE FUTURE FORUM:   
Noch mehr Kooperation zum 15-jährigen Jubiläum   
– mit den Gründerinnen und Gründern der Founders Foundation**

**Das FURNITURE FUTURE FORUM in Bünde feiert 15-jähriges Jubiläum. Jetzt hat das Ausstellungszentrum und Branchen-Netzwerk mit der Founders Foundation in Bielefeld einen weiteren Kooperationspartner gewonnen. So begegnen sich in der Uhlendiekstraße 88 künftig etablierte Unternehmen aus der Einrichtungsbranche und Gründer mit ihren frischen Ideen und ihren Start-ups – wie gerade erst im Rahmen der MÖBELVISIONEN.**

15 Jahre ist es her. 2007 fiel der Startschuss für das FURNITURE FUTURE FORUM im ehemaligen Hofemeier-Ausstellungsgebäude – damals noch als „Servicepunkt A30“. Im Herzen der Möbel- und Küchenindustrie hat sich das FURNITURE FUTURE FORUM als Veranstaltungsort, Ausstellungszentrum und Kreativlabor fest etabliert. „Wir haben schnell gemerkt, dass es den Beteiligten sehr stark um Inhalte geht. Deshalb haben wir regelmäßig Konferenzen und Workshops mit Top-Referenten veranstaltet. Das FURNITURE FUTURE FORUM hat sich mit immer mehr Leben und Inhalten gefüllt, sodass hier mittlerweile die Trends geboren werden“, resümiert Initiatorin und Geschäftsführerin Katrin de Louw.

Das Zugpferd unter den ausstellenden Partnern war die Glunz AG (heute als Sonae Arauco immer noch Mitglied), die sich zum Start an dem Konzept beteiligt hat. Sukzessive kamen immer mehr hochkarätige Namen dazu, sodass heute 17 Aussteller im FURNITURE FUTURE FORUM vertreten sind: Christian Kröger, Conal, Continental, Europlac, Furnipart, Hera, Kröning, Lehmann, Linak, Neelsen, Pyrus Panels, Röhm, Schattdecor, Sonae Arauco, Strate Druck, SWL Holzplatten und Van Hoecke. Die Unternehmen schätzen die One-Stop-Shop-Idee in dem 600 qm großen Ausstellungszentrum sowie die Neutralität des Forums als neutrale Plattform für die Branche.

Ebenso wichtig sind die Kooperationspartner, durch deren Mitwirken es gelingt, den Standort immer wieder thematisch neu aufzuladen. Als wichtige Brancheninstitution unterstützen die Verbände der Holz- und Möbelindustrie NRW e.V. das Format seit langem. Eine tragende inhaltliche Säule für die Netzwerkpartner ist die Nachwuchsförderung, weshalb mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und anderen Instituten wie den regionalen Tischler-Innungen kooperiert wird. Das Materiallabor Raumprobe aus Stuttgart gehört ebenso zu der Gemeinschaft wie die interzum in Köln. Wie erfolgreich Interessen in dem FURNITURE FUTURE FORUM vereint werden, zeigte erst vor Kurzem der Fall der Effizienz-Agentur NRW, die auf den MÖBELVISIONEN im November ein Workshop-Format zum Thema „nachhaltige Wertschöpfung“ vorstellte, das bereits kurz danach ausgebucht war.

Auch zwei Start-ups sind bei den MÖBELVISIONEN dabei gewesen: Gründer Dominik Witt stellte die automatisierten Produktfinder und Konfiguratoren von Phaina vor, und Flowetry-Gründer Sönke Hünkemeier präsentierte einen 3D-Produktkonfigurator, den die Anwender ohne großen Programmieraufwand nutzen und weiterentwickeln können.

Über den Auftritt im FURNITURE FUTURE FORUM, sagt Phaina-Gründer Dominik Witt: „Ich durfte mein Unternehmen vorstellen und konnte im Anschluss mit vielen Expertinnen und Experten aus der Möbelbranche über den Zusammenhang von technischen und optischen Anforderungen diskutieren, für die sich Menschen bei der Möbelauswahl interessieren. So habe ich viele neue Kontakte geknüpft.“

Beide Start-ups wurden durch die in Bielefeld ansässige Founders Foundation bei der Entwicklung ihrer Geschäftsideen unterstützt. Die Founders Foundation, die seit Kurzem auch mit dem FURNITURE FUTURE FORUM kooperiert, hat sich seit der Gründung 2016 als Start-up-Ökosystem weit über die Grenzen Ostwestfalens hinaus einen Namen gemacht. Dabei vernetzt sie New and Old Economy, um Synergien zwischen etablierter Wirtschaft und zukünftigen Unternehmer:innen zu hebeln.

Im Laufe des Jahres werden im FURNITURE FUTURE FORUM traditionell drei feste Events veranstaltet, sofern keine Pandemie herrscht. Dabei gelingt es Katrin de Louw als Kuratorin immer wieder echte Stars der Zunft nach Bünde zu holen. Auf den MÖBELVISIONEN, die immer im November stattfinden, waren beispielsweise schon Peter Ippolito oder Werner Aisslinger als Referenten zu Gast. Im Februar wird im Rahmen eines technischen Events regelmäßig „Kurzer Prozess“ gemacht. Am 16.2.2023 heißt das Thema „Krisenmanagement für den Mittelstand“. Und am 15.6.2023 wird dann wieder der neue TRENDREPORT präsentiert.

„Das FURNITURE FUTURE FORUM lebt und wir setzen alles daran, dass das Netzwerk weiterwächst. Denn wir glauben daran, dass es immer zu etwas Neuem, Gutem und Sinnvollem führt, wenn Menschen unterschiedlicher Disziplinen an einem offenen Ort zusammentreffen und Ideen austauschen“, sagt Katrin de Louw.